

Informationen zum Lern-Programm der S4-5

an der École internationale Mondorf-les-Bains

CURRICULUM	2
I – DER OBLIGATORISCHE TEIL DES CURRICULUMS	2
II – DIE WAHLFÄCHER	3
EVALUATION	4
DAS NOTENSYSTEM	5
ZEUGNISFORMAT	5
WAHLFÄCHER - KURSINFORMATIONEN	6
MATHEMATIK (4 ODER 6 WOCHENSTUNDEN)	6
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (4 WOCHENSTUNDEN)	8
VIERTE SPRACHE L4 (4 WOCHENSTUNDEN)	9
LATEIN (4 WOCHENSTUNDEN)	10
KUNST (2 WOCHENSTUNDEN)	11
INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIEN (2 WOCHENSTUNDEN)	13
LUXEMBURGISCH (2 WOCHENSTUNDEN)	14
MUSIK (2 WOCHENSTUNDEN)	15

Dieser Abschnitt der schulischen Laufbahn der Lernenden wird an der EIMLB als Vororientierungszyklus bezeichnet, da die Schule dem Lehrplan der Europäischen Schulen folgt. Hier haben die Lernenden zum ersten Mal die Möglichkeit, gleich mehrere Entscheidungen über ihre Fächerwahl zu treffen, da es nicht nur Pflichtfächer gibt, sondern auch eine Reihe von Wahlfächern angeboten wird.

Beachten Sie jedoch, dass am Ende des Schuljahres die Noten in allen Fächern bei der Versetzung in das folgende Jahr berücksichtigt werden, so dass die Wahlfächer sorgfältig zu wählen gilt. Darüber hinaus wird den Lernenden und ihren Familien empfohlen, sich einen Überblick über das Europäische Abiturprogramm zu verschaffen (<https://www.eursec.eu/fr/European-Schools/European-Baccalaureate>), um die Möglichkeiten und Einschränkungen der in S4-S5 gewählten Optionen für das Abiturprogramm in S6-S7 zu abwägen. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Scholorientierungsdienstes, Herrn Harris, unter robert.harris@education.lu.

Curriculum

I – Der obligatorische Teil des Curriculums

Der Kernlehrplan besteht aus den folgenden Fächern mit der vorgegebenen Anzahl an Wochenstunden:

Obligatorische Fächer	Wochenstunden
Mathematik	4 oder 6
Sprache 1 (L1)	4
Sprache 2 (L2)	3
Sprache 3 (L3)	3
Geschichte (in L2)	2
Geographie (in L2)	2
Biologie	2
Chemie	2
Physik	2
Sport	2
Leben und Gesellschaft (in L2)	1
Gesamt	27 oder 29

Die wichtigsten Änderungen beim Übergang von der S3 zur S4 betreffen folgende Aspekte:

- 1) Mathematik bleibt ein Pflichtfach, aber die Schüler haben die Wahl, dieses Fach 4 oder 6 Wochenstunden zu belegen (Mathe 4p oder Mathe 6p). Der Unterschied zwischen den beiden Varianten wird weiter unten in den Informationen zu den Wahlfächern konkreter aufgeschlüsselt.
- 2) Geisteswissenschaften wird durch Geschichte und Geographie ersetzt, wird aber weiterhin in L2 unterrichtet.
- 3) Die Naturwissenschaften werden in Biologie, Chemie und Physik unterteilt.
- 4) Kunst, Lëtzebuergesch und Musik werden zu Wahlfächern.

Weitere Details zu den einzelnen Fächern (sowie zu den Wahlfächern) finden Sie unter <https://www.eursc.eu/de/European-Schools/studies/syllabuses>.

II – Die Wahlfächer

Folgende Wahlfächer zu den angegebenen Wochenstunden werden angeboten:

Wahlfächer	Wochenstunden
Wirtschaftswissenschaften	4
Sprache 4 (L4, Näheres weiter unten)	4
Latein	4
Kunst	2
Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT)	2
Luxemburgisch	2
Musik	2
Gesamtstundenzahl bei Wahl von Mathematik 4p	zwischen 4 und 8
Gesamtstundenzahl bei Wahl von Mathematik 6p	zwischen 4 und 6

Nähere Informationen zu den Wahlfächern finden Sie am Ende dieses Heftes.

Bitte beachten Sie:

- 1) Bei L4 besteht die Wahl zwischen Spanisch, Portugiesisch, Italienisch und Deutsch.
- 2) Latein ist als Option einzig für diejenigen Lerner wählbar, die das Fach bereits in S3 belegt haben; das Fach wird voraussichtlich auf Französisch unterrichtet.
- 3) Wirtschaftswissenschaften und Musik werden in der L2 angeboten; sollte die Zahl der Interessierten nicht dem notwendigen Minimum entsprechen, wird das Fach in Französisch oder in Englisch unterrichtet werden.
- 4) Kunst wird in L2 angeboten, oder – bei einer unzureichenden Anzahl an Interessierten – in Französisch.
- 5) Der ICT-Kurs wird in L2 angeboten, oder – bei einer unzureichenden Anzahl an Interessierten – in Englisch.
- 6) Jedes Wahlfach
 - a. bindet den Lernenden für zwei Jahre: Das Abändern, Ergänzen oder Ablegen von Wahlfächern ist mit dem Beginn der S4 nicht mehr möglich.
 - b. kann nur angeboten werden, wenn es von einer ausreichenden Anzahl von Lernenden gewählt wurde.
 - c. kann – über die S4-S5 hinaus – nur dann in S6-S7 fortgesetzt werden, wenn es dazu eine ausreichende Anzahl von Lernenden gibt.
 - d. kann aus organisatorischen Gründen womöglich nicht angeboten werden, aber die Schule tut ihr Möglichstes, um das Angebot im vollen Umfang auch zu gewährleisten.

Evaluation

Eine weitere Änderung gegenüber S3 besteht darin, dass die Bewertung ab der S4 nach zwei Prinzipien erfolgt, die entsprechend auf den Zeugnissen angegeben werden (siehe unten):

- 1) Die A-Note fasst die für die Missionen und die allgemeine Mitarbeit vergebenen Einzelbewertungen zusammen.
- 2) Die B-Note fasst (ggf. als Durchschnitt) im Allgemeinen die Ergebnisse aus Klausuren (Tests, Prüfungen oder Klassenarbeiten) zusammen. In einigen Fächern umfasst die B-Note die über einen langen Zeitraum erworbenen Lernfähigkeiten.

In der S4 ist die B-Note für jedes Semester die Durchschnittsnote der beiden B-Klausuren, die während des Semesters durchgeführt wurden. Diese beiden Klausuren können jeweils eine Wochenstunde (45 Minuten) dauern, oder die eine dauert eine Wochenstunde, die andere eine Doppelstunde.

In der S5 entspricht die B-Note für das erste Semester der Note der Klausur des ersten Semesters (vereinheitlicht* oder nicht); für das zweite Semester ist es die Note der vereinheitlichten* Klausur des zweiten Semesters. Bei einer vereinheitlichten Klausur wird dieselbe Prüfung quer durch alle Sprachsektionen an der EIMLB durchgeführt. Dies gilt für alle Fächer, mit Ausnahme der L1.

Darüber hinaus legen die Lateinschüler am Ende der S5 die Prüfung zum Europaeum ab (siehe Informationen zum Lateinkurs weiter unten).

Die Endnote für das Jahr in einem bestimmten Fach spiegelt alle Beobachtungen und Ergebnisse wider, die den Lehrkräften zur Verfügung stehen. Sie bildet die Grundlage für die Beurteilung des Lernfortschritts und des Leistungsniveaus jedes Lernenden. Die Endnote entspricht nicht zwangsläufig dem Mittel der Semesternoten (zwei A-Noten und zwei B-Noten), aber sie liegt weder niedriger als die niedrigste noch höher als die höchste dieser Noten.

Das Notensystem

Am Ende des 1. Semesters erhält jeder Lernende ein Zeugnis mit Kommentaren und Noten für jedes Fach.

Am Ende jedes Schuljahres erhält jeder Schüler ein kommentiertes Zeugnis mit den Noten des 2. Halbjahres und des Jahres für jedes Fach.

Diese Noten beruhen auf der folgenden Tabelle:

Leistungsdeskriptoren	Note
Ausgezeichnet: Hervorragende, allerdings nicht fehlerfreie Leistung, die den für das Fach erforderlichen Kompetenzen voll und ganz entspricht	9.0-10.0
Sehr gut: Sehr gute Leistung, die den für das Fach erforderlichen Kompetenzen nahezu vollständig entspricht	8.0-8.5
Gut: Gute Leistung, die den für das Fach erforderlichen Kompetenzen im Großen und Ganzen entspricht	7.0-7.5
Zufriedenstellend: Zufriedenstellende Leistung, die den für das Fach erforderlichen Kompetenzen entspricht	6.0-6.5
Ausreichend: Leistung, die den Mindestanforderungen an die für das Fach erforderlichen Kompetenzen entspricht	5.0-5.5
Mangelhaft (Minderleistung): Minderleistung, die den für das Fach erforderlichen Kompetenzen fast gar nicht entspricht	3.0-4.5
Mangelhaft (starke Minderleistung): Sehr schwache Leistung, die den für das Fach erforderlichen Kompetenzen überhaupt nicht entspricht	0.0-2.5

Beachten Sie bitte, dass ab der S4 (bis S6) die Noten numerisch sind und mit einer Dezimalstelle von 0,5 zugewiesen werden, zum Beispiel: 7,0, 7,5 oder 8,0.

Zeugnisformat

Zeugniszeitraum	Noten	1. Kolonne Note	2. Kolonne Note	3. Kolonne Note
Erstes Halbssemester, erstes Semester, zweites Halbssemester	10, 9.5, 9, 8.5, ... 0	Note A	Note B	
Zweites Semester & Jahr		Note A	Note B	Jahr

WAHLFÄCHER - KURSINFORMATIONEN

Diese Informationen sollen den Lernenden helfen, die richtige Wahl zu treffen. Für weitere Informationen können sich die Lernenden an die entsprechenden Lehrkräfte wenden.

Mathematik (4 oder 6 Wochenstunden)

Voraussetzungen für die Einschreibung

Mathematik 6p

Dieser Kurs ist für Lernende gedacht, die stark in Mathematik sind. Gegebenenfalls benötigen sie für ihr späteres Studium eine solide Grundlage und ein gründliches Verständnis der Inhalte und Kompetenzen, die dieser Kurs vermitteln soll. Lernende sollten diesen Kurs nur dann wählen, wenn ihre Note in der S3 mindestens einem C entspricht.

Mathematik 4p

Dieser Kurs ist für Lernende gedacht, die Schwierigkeiten in Mathematik haben. Sein Ziel ist es, den Lernenden zu helfen, die wissenschaftliche und technologische Welt um sie herum zu verstehen, wobei der Schwerpunkt jedoch weniger auf den theoretischen Aspekten der Mathematik liegt. Lernende sollten diesen Kurs nur dann wählen, wenn ihre Note in der S3 bei D oder darunter liegt.

Inhalt

Die beiden Mathematik-Kurse bauen weiter auf die zuvor erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf und bereiten die Lernenden auf das Abitur vor. Jeder Kurs enthält einen integrierten Themenmix aus: Rechnen, Algebra, Geometrie, Funktionen und ihre Graphen, Trigonometrie, Messungen (Flächen, Volumina, etc.), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Darüber hinaus wird in Mathematik 6p Vektorgeometrie behandelt.

Methodische und kognitive Ziele

- Kommunikation: Darstellung von Überlegungen und Ergebnissen unter Verwendung mathematischer Terminologie und Notation;
- Methoden: Durchführen von mathematischen Prozessen;
- Wissen und Verstehen: Demonstration von Wissen und Verständnis von mathematischen Begriffen, Symbolen und Prinzipien;
- Interpretation: Schlussfolgerungen aus Informationen ziehen; die Angemessenheit von Ergebnissen beurteilen und eigene Fehler erkennen;
- Problemlösen: Übersetzen von Problemen in mathematische Symbole und Begründungen für ein Ergebnis; Herstellen und Verwenden von Verbindungen zwischen verschiedenen Teilen des Programms;
- Rechnen: Technologie kreativ nutzen.

Bewertung

Die Messung des Lernzuwachses erfolgt durch schriftliche Fragen, die der Lernende beantworten muss, während Fähigkeiten wie die Beweisführung und die mathematische Kommunikation über offenere Fragen oder andere Arten der Bewertung erfolgt.

Richtlinien für die Auswahl des Mathematikurses S4-S5

Es sei denn die Lernenden möchten eine breite Palette von Fächern (z. B. einschließlich Latein und L4) ab der S4 beibehalten – und die Wahl von Mathematik 6p bringt sie über das Maximum von 35 Wochenstunden, ist die erbrachte Leistung das einzige Kriterium für die Wahl dieses Kurses, auch wenn die Lernenden aufgrund anderer Wahlfächer bereits einen vollen Stundenplan haben (bis zu 35 Wochenstunden). Der Grund dafür ist, dass stärkere Lernende allgemein größere Herausforderungen reklamieren und das langsamere Tempo des 4p-Mathematikurses sie unterfordern könnte.

Wirtschaftswissenschaften (4 Wochenstunden)

Das Fach Wirtschaftswissenschaften wird in der L2 oder, bei zu geringer Anzahl an Interessierten, in Französisch oder Englisch angeboten.

Voraussetzungen für die Einschreibung

Der Kurs Wirtschaftswissenschaften steht allen S4-Lernenden offen. Es handelt sich um einen Anfängerkurs. Diejenigen, die Wirtschaftswissenschaften als Wahlfach in S6-S7 belegen wollen, müssen den Kurs in S4-S5 belegt haben.

Inhalte - Lehrplan

In S4 begegnen die Lernenden grundlegenden Konzepten der Wirtschaftswissenschaften, beginnend mit der Ressourcenzuteilung, dem Problem der Knappheit, den Produktionsfaktoren und dem Verhalten von Konsumenten und Produzenten. Auch die Finanzierung und die rechtliche Struktur von Unternehmen werden untersucht. Der Kurs endet mit den Theorien von Angebot und Nachfrage und den Marktmechanismen. Die S5 startet bei den Marktdefiziten. Als nächstes werden die Funktionen des Geldes, die Geldschöpfung und die Rolle der Banken untersucht. In der zweiten Jahreshälfte werden die Begriffe Arbeitslosigkeit, Preisstabilität, Wirtschaftswachstum und internationaler Handel eingeführt.

Methodische und kognitive Ziele

Das Fach Wirtschaftswissenschaften beleuchtet die Rolle und Bedeutung wirtschaftlicher Fragen in modernen Gesellschaften und zielt darauf ab, die grundlegenden Kenntnisse zu erwerben, um das Funktionieren einer modernen Gesellschaft zu verstehen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf der Ebene der Europäischen Union. Die Lernenden entwickeln ihr Wissen über wirtschaftliche Konzepte. Sie lernen diese Konzepte zu beschreiben, zu interpretieren und anzuwenden. Sie erwerben auch das notwendige Rüstzeug, um sich mit den Konzepten des wirtschaftlichen Wandels und seinen Auswirkungen auf Wachstum, Entwicklung und Umwelt auseinanderzusetzen.

Vierte Sprache L4 (4 Wochenstunden)

Voraussetzungen für die Einschreibung

Die Kurse in der vierten Sprache (L4) stehen allen Lernenden der S4 offen. Es handelt sich um einen Anfängerkurs. Diejenigen, die L4 als Option in S6-S7 belegen wollen, müssen den Kurs in S4-S5 belegt haben.

Methodische und kognitive Ziele

- Vertraute Wörter und sehr gebräuchliche Ausdrücke verstehen, die sich auf einen selbst, die eigene Familie und die Umgebung beziehen, wenn die Sprache langsam und deutlich gesprochen wird;
- Kurze und einfache Texte sowie gängige Dokumente lesen und verstehen;
- An einem einfachen Gespräch teilnehmen und einfache Fragen und Antworten zu vertrauten und praktischen Angelegenheiten formulieren;
- Einfache Wendungen und Sätze verwenden, um Menschen und Dinge in der vertrauten Welt zu beschreiben;
- Kurze, einfache Texte zu bekannten Themen schreiben und Formulare ausfüllen;
- Ein Grundverständnis des Kulturraums entwickeln, den die Zielsprache abdeckt;
- Elemente des Kulturraums der Zielsprache mit einigen Elementen des Kulturraums der Zielsprache in Beziehung setzen;
- Grundlegende Strategien für das Erlernen von Sprachen erkennen und anwenden;
- Grundlegende Fähigkeiten und Hilfsmittel zum Erlernen der Zielsprache einsetzen;
- Die Kultur kennenlernen, die mit der studierten Sprache verbunden ist;
- Die kulturelle Identität der Lernenden als europäische Bürger bekräftigen, die offen für andere Kulturen sind;
- Den Geist von Toleranz, Zusammenarbeit und Dialogs zwischen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zu stärken;

Am Ende der S5 verfügen die Lernenden über:

- Grundkenntnisse in Aussprache, Intonation und Rechtschreibung
- Grundkenntnisse des Wortschatzes und gängiger Ausdrücke
- Grundkenntnisse der Morphologie und der grammatikalischen Strukturen
- Kenntnisse zur Verwendung von Wörterbüchern und anderen Arbeitsmitteln, einschließlich des ICT-Bereichs
- eine gewisse Vertrautheit mit dem Kulturraum, der mit der Zielsprache verbunden ist
- ein Bewusstsein für Sprachlernstrategien.

Die Lernziele orientieren sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CECR). Am Ende der S5 liegt das in der L4 erreichte Niveau mindestens bei A1. Am Ende der S7 liegt das erreichte Niveau in der L4 mindestens bei A2+.

Latein (4 Wochenstunden)

Die Unterrichtssprache wird wahrscheinlich Französisch sein, dies ist aber noch nicht entschieden.

Voraussetzungen für die Einschreibung

Der Kurs kann nur gewählt werden, wenn der Lernende Latein bereits in S3 belegt hat. Diejenigen, die Latein als Wahlfach in S6-S7 belegen möchten, müssen bereits den Kurs in S4-S5 belegt haben.

Methodische und kognitive Ziele

- Wissen über die Funktionsweise einer Deklinationssprache entwickeln und das Repertoire an Sprachlernstrategien bereichern;
- Einen analytischen und logischen Verstand entwickeln, um lange und komplexe Sätze zu übersetzen;
- Kenntnisse über die Geschichte und Kultur dieses ersten großen europäischen Reiches zu entwickeln und das Bewusstsein für das griechisch-römische Erbe unserer jeweiligen Kulturen schärfen;
- Die Lernenden an die ersten Meisterwerke der westlichen Literatur heranzuführen.

Inhalte - Lehrplan

- Übersetzung verschiedener literarischer und nicht-literarischer Texte (Historiker wie Caesar und Titus Livius, Dichter wie Ovid und Catullus und Prosaschriftsteller wie Cicero und Plinius).
- Studium der Grammatik und des Wortschatzes mit dem Ziel, einen lateinischen Text mittleren Schwierigkeitsgrades zu übersetzen und eine bessere Kenntnis der romanischen Sprachen durch Etymologie zu entwickeln.
- Studium der Meisterwerke der lateinischen Literatur und der antiken Kunst (Architektur, Bildhauerei und Malerei) sowie die späteren Schöpfungen, die sie bis in die Gegenwart inspiriert haben (die Mythologie inspiriert viele zeitgenössische Künstler).
- Die Arbeit soll so interdisziplinär wie möglich sein.

Das Latinum Europaeum

Am Ende der S5 legen die Lernenden das Latinum Europaeum ab, das aus einer schriftlichen Prüfung über einen unbekanntem Text – diese Prüfung findet an allen Europäischen Schulen gleichzeitig statt – und einer mündlichen Prüfung über die in der S5 gelernten Texte besteht.

Wer die Prüfung bestanden hat, erhält ein Diplom, das vier Jahre Lateinunterricht bescheinigt. Die Prüfung zum Latinum Europaeum ist die erste Erfahrung mit einer mündlichen Prüfung, da sie unter den gleichen Bedingungen stattfindet wie die mündliche Prüfung zum Europäischen Abitur.

Kunst (2 Wochenstunden)

Der Kunstkurs wird in L2 oder bei nicht ausreichender Anzahl von Interessierten in Französisch angeboten.

Voraussetzungen für die Einschreibung

Der Kunstkurs steht allen Lernenden der S4 offen. Diejenigen, die das Fach Kunst als Wahlfach in S6-S7 belegen möchten, müssen den Kurs in S4-S5 belegt haben. Es wird angeraten, das Fach Kunst nur dann zu wählen, wenn die entsprechende Note in S3 mindestens einem C entspricht.

Inhalte - Lehrplan

Die S4 bietet ein dynamisches und vielfältiges zeitgenössisches Programm in zwei Semesterthemen:

1. Vom Realen zum Abstrakten: Übergang von der Vision der Kunst als Mittel zur getreuen Darstellung der Realität zu einem Ideal der Kunst als Form der Kommunikation von Emotionen und Stimmungen, die das Gefühl des Künstlers ausdrücken soll und die Sensibilität des Betrachters einbezieht. Interdisziplinärer Ansatz: Kunst und Wissenschaft, Kunst und Musik.
2. Design: Produktdesign / Szenografie / Mode / Illustration und Grafikdesign / Fotografie.

Die S5 bietet strukturierte Themen, verbunden mit zeitgenössischer Kunst und Architektur in zwei Themen pro Semester:

1. Land Art, Street Art, Installation
2. 2. Architektur-Projekt

Methodischer und didaktischer Ansatz

In S4-S5 wird vorausgesetzt, dass die Lernenden ein gewisses Know-how erworben haben und wissen, wie sie grundlegende grafische und bildgestalterische Techniken anwenden können. Sie können daher eine größere Freiheit genießen, um zu experimentieren, zu entdecken und ihre eigenen Lösungen unter der weniger präskriptiven Aufsicht der Lehrkraft zu entwickeln. Sie müssen lernen, den Prozess der Entwicklung ihrer Arbeit zu dokumentieren und zu präsentieren. Dieser Ansatz fördert den Erwerb von Autonomie durch die Lernenden und ermöglicht es ihnen, das höchste Niveau zu erreichen, das die Anforderungen des Abiturs erfordern. Der Gegenstand, die Lernziele und die Kriterien eines jeden Projekts werden von Anfang an erklärt. Es werden mehrere Beispiele vorgestellt, die aus einer Vielzahl von Ausdrucksmitteln ausgewählt wurden, um die Lernenden anzuregen, andere als die herkömmlichen Techniken zu verwenden und ihnen neue Inspirationsquellen zu bieten. Die Theorie wird in die Praxis integriert.

Die Lernenden werden aufgefordert, ein persönliches Skizzenbuch zu verwenden, um ihre persönlichen Schwerpunkte und Entdeckungen zu entwickeln. Es wird als ein wesentliches Werkzeug angesehen, um das Interesse der Lernenden an verschiedenen Forschungsbereichen zu wecken. Es wird visuelle und schriftliche Informationen, Skizzen, Fotos und Erfahrungen enthalten, die die kreative Reise dokumentieren.

Für die praktische Umsetzung der Projekte werden konventionelle grafische und bildnerische Medien, Bücher und Zeitschriften, Fotografien, digitale Bilder, Drucker, Scanner, Projektionen, Fotokopien und mehr verwendet.

Auswertung und Evaluation

Die Bewertung der Lernenden basiert auf ihrer Fähigkeit,

- die Elemente der künstlerischen Sprache zu nutzen und sie angemessen und experimentell anzuwenden;
- ihre Arbeit auf eine persönliche und ausdrucksstarke Weise zu präsentieren;
- theoretisches Wissen auf die praktische Arbeit anzuwenden;
- komplexere und abstraktere Probleme zu lösen;
- ihre Arbeit und die der anderen Lernenden mit formalen Analysemethoden zu reflektieren.

Informations- und Kommunikationstechnologien (2 Wochenstunden)

Der ICT-Kurs wird in der L2 angeboten, oder, bei zu geringer Anzahl an Interessierten, in Englisch.

Voraussetzungen für die Einschreibung

Dieser Kurs steht allen S4-Lernenden offen. Diejenigen, die den ICT-Kurs in S6-S7 belegen wollen, müssen den Kurs in S4-S5 belegt haben.

Methodische und kognitive Ziele

- Interpretation und Problemlösung: Ein Problem verstehen und es in eine klare und angemessene Lösung umsetzen.
- Verbindung und Anwendung: Herstellung von Verbindungen zwischen verschiedenen Teilen des Programms und Anwendung von Fähigkeiten zur Lösung von Problemen, auch in unbekanntem Bereichen.
- Bewusstsein: Sensibilisierung für den Einsatz von ICT in Ethik und Sicherheit.

Inhalte - Lehrplan

Während dieser zwei Jahre erwerben die Lernenden Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen:

- Tabellenkalkulation: Formatierung, Berechnungen, Grafiken und logische Funktionen.
- Textbearbeitung: Vorlagen, Stile, Einreichungen.
- Programmierung: Spaßige Einführung in die Programmierung mit visuellen Werkzeugen.
- Web-Design: Erstellung von Webseiten/Websites mit Bearbeitungswerkzeugen.
- Computergrafik: Arbeiten mit Grafiksoftware, Bearbeiten von Fotos.
- ICT und Gesellschaft: Sensibilisierung für Sicherheits- und ethische Fragen sowie für Urheberrechts- und Datenschutzbestimmungen.

Auswertung und Evaluation

Die Bewertung beruht auf den Beobachtungen der Fähigkeiten, die zur Teilnahme an unserer modernen und digitalisierten Gesellschaft erforderlich sind. Die Lernenden entwickeln ein Bewusstsein ihres Niveaus und ihrer Fortschritte während des Kurses.

Luxemburgisch (2 Wochenstunden)

Voraussetzungen für die Einschreibung

Der Kurs kann nur gewählt werden, wenn der Lernende bereits über gute Sprachkenntnisse verfügt. Mit anderen Worten, diese Option richtet sich an Lernende, die die luxemburgische Sprache bereits verstehen und sprechen. Es wird empfohlen, dieses Fach nur dann zu wählen, wenn die Note in der S3 mindestens einem D entspricht. Diejenigen, die Lëtzebuergesch als Wahlfach in S6-S7 belegen wollen, müssen den Kurs in S4-S5 belegt haben.

Methodische und kognitive Ziele

- Vertiefte Kenntnisse der luxemburgischen Kultur, einschließlich der Gesellschaft, des Zeitgeschehens, der Literatur, der Geschichte und der Geschichte der luxemburgischen Medien aneignen;
- Wissen über das Erbe und das kollektive Gedächtnis, öffentliche Einrichtungen und andere kulturelle Institutionen entwickeln ;
- Recherchieren, Sammeln und Verarbeiten von Informationen aus einem breiten Spektrum von Papier- und elektronischen Ressourcen, um Sprachkenntnisse und Allgemeinwissen zu entwickeln ;
- Luxemburgisch richtig lesen und schreiben, mündliche Präsentationen verbessern.

Inhalte - Lehrplan

- Luxemburgische Literatur (Autoren und Texte)
- Luxemburgische Kultur (Museen, Theater, Musik, ...)
- Nachrichten
- Geschichte und Geographie
- Geschichte des Films und der Medien
- Rechtschreibung
- Politik

Auswertung und Evaluation

Die Lernenden werden nach ihrem Gesamtwissen über die behandelten kulturellen, historischen und sprachlichen Aspekte beurteilt. Die Abschlussarbeit besteht aus der Erstellung einer Präsentation zu einem oder mehreren der im Kurs behandelten Elemente.

Musik (2 Wochenstunden)

Der Musikkurs wird in L2 angeboten, oder, bei zu geringer Anzahl an Interessierten, in Französisch oder Englisch.

Voraussetzungen für die Einschreibung

Der Musikkurs steht allen Lernenden der S4 offen. Diejenigen, die den Musikkurs in S6-S7 belegen wollen, müssen den Kurs in S4-S5 belegt haben. Es ist wichtig, dass Lernende, die sich für diesen Kurs entscheiden, motiviert sind, sich entsprechend zu investieren.

Inhalte - Lehrplan

Während der zwei Jahre dieses Kurses werden die Lernenden fünf Themen aus der untenstehenden Liste behandeln. Sie verfassen eine Abschlussarbeit, die sich über das zweite Semester der S5 erstreckt. Inhalt, Form und Organisation dieser Arbeit werden mit jedem Lernenden individuell besprochen.

Zu den Themen gehören: Filmmusik / Zeitgenössische Kulturen und Musikstile / Tanzmusik / Musik für besondere Anlässe / Musikalische Komödie / Europäische Volkstraditionen / Musik und Stimme / Programmmusik des 19. Jahrhunderts / Komposition der letzten 100 Jahre.

Methodische und kognitive Ziele

Das Programm für die S4-S5 ist thematisch und beruht auf dem Verständnis, den Fähigkeiten und dem Wissen, das in den Jahren S1-S3 entwickelt wurde. Die Lernenden erweitern ihr Verständnis, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen im Rahmen einer eingehenden Untersuchung einer Reihe von musikalischen Traditionen, Genres und Stilen.

Um sich sinnvolles musikalisches Wissen anzueignen, wird von den Lernenden erwartet, dass sie auf den Kontext, die Geschichte und die mögliche zukünftige Entwicklung achten, dass sie über die Vielfalt nachdenken, die in der Welt zu finden ist, und ein besonderes Augenmerk auf die europäische musikalische Vielfalt richten.

Der Schwerpunkt liegt auf der musikalischen Praxis, um mit den in der Musikgeschichte behandelten Konzepten zu experimentieren. Auf der Grundlage der in S1-S3 erworbenen Fähigkeiten (Beherrschung von Keyboard-Akkorden, Übung auf kleinen Schlaginstrumenten im Besonderen) werden die Lernenden aufgefordert, sich in diese Richtung weiterzuentwickeln, um individuelle oder kollektive Instrumentalaufführungen zu präsentieren. Eines der Ziele ist es auch, kompositorische Fähigkeiten zu entwickeln (mit dem Einsatz von digitalen Anwendungen und/oder vokaler oder instrumentaler Arbeit, nach Wahl des Lernenden).

Auswertung und Evaluation

Abschlussarbeit: Satz von Präsentationen der persönlichen musikalischen Fähigkeiten.

Die endgültige Arbeit wird von den Lernenden ausgewählt, personalisiert und besonders auf die Interessen, Bestrebungen und musikalischen Stärken jedes Einzelnen ausgerichtet. Sie wird das musikalische Verständnis, die Fähigkeiten und das Wissen zusammenbringen, das in S4-S5 entwickelt wurde.

Dies geschieht in Form einer musikalischen Darbietung, einer Komposition, einer Multimedia-Präsentation oder einer Kombination davon, einzeln oder in der Gruppe.